

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 490

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester > 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Internationale Wechselkurse. — Philadelphia: Bericht des schweiz. Konsuls Herrn R. Coradi, in Philadelphia über das Jahr 1903. — Internationale Automobil-Ausstellung in Berlin. — Exposition internationale d'automobiles à Berlin. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal civil de Delémont, vu la requête à nous adressée par Florentine Baudelier, à Delémont, ensemble les art. 846 et st. C. O., sommons le détenteur inconnu du carnet de dépôt n^o 4521 de la Caisse d'Epargne de Delémont, valeur fr. 1814.90 au 1^{er} janvier 1904, d'avoir à produire ce carnet au greffe du tribunal du district de Delémont, dans un délai de trois ans dès la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 123^o)
Delémont, le 29 décembre 1904.

Le président du tribunal: Jos. Ceppi.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1904. 27. Dezember. Die Käseerzeugergesellschaft von Ittigen, mit Sitz im Ittigental (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1892, pag. 617) hat in der Hauptversammlung vom 9. Mai und 25. Juli 1902 am Platze der ausgetretenen Johann Schneider, Präsident; Alfred Sutter, Sekretär; Gottfried Jucker, Jakob Stämpfli, Karl Ruedi, Rudolf Wiedmer und Johann Hebelson neu gewählt: als Präsident Karl Ruedi, von Bolligen, Landwirt im Schermen; als Sekretär Christian Balzi, von Bolligen, Landwirt in Ittigen; als Kassier Johann Walther, von Wohlen, Müllermeister, in der Schermenmühle; und als Beisitzer Gottfried Gäng, von Wiggiswil, Schuhmachermeister in Neuhaus bei Bolligen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 24. Dezember. Heinrich Forster, von Neunkirch (Schaffhausen), in Bruggen, und Johannes Haeni, von Henau, in Straubeuzell, haben unter der Firma Färberei Sitterthal, Forster & Cie. in Bruggen, politische Gemeinde Straubeuzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nimmt. Sengerei, Bleicherei, Färberei, Mercations- und Appreturanstalt. Sitterthal b. Bruggen.

27. Dezember. Die Firma Weber & Compagnie in Benken (S. H. A. B. Nr. 90 vom 1. August 1888, pag. 690) ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

27. Dezember. Die Firma Alfred Wolfers in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 3. März 1904, pag. 341) ist infolge Verzichtes erloschen.

Alfred Wolfers und Philipp Wolfers, beide von Rotterdam und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Alfred Wolfers & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Wolfers» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Wolfers. Kommanditär ist Philipp Wolfers mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Stickereifabrikation. Poststrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Philipp Wolfers, von Rotterdam, in St. Gallen.

27. Dezember. Unter der Firma Darlehenskassenverein Alt St. Johann, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom 13. November 1904 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz in Alt St. Johann, Bezirk Obertoggenburg. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositenscheine und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, die in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Alt St. Johann ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Verelbststatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen;

derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer auf Schluss eines Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften verlieren, gegen die statuten-gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) die Aktiva und zwar: a. den Kassabestand am Jahresabschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss; 2) die Passiva und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viele Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen seien. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5% Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden; Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von 5 Mitgliedern, b. der Kassier, c. der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Leo Hofstetter, von und in Alt St. Johann, Vorsteher; Marianus Schlumpf, von Krummenan, in Untervasser, Stellvertreter des Vorstehers; Johann Gschwend, Lehrer, in Altstätten, in Alt St. Johann; Arnold Schlumpf, von Rüttli, von Krummenan, in Alt St. Johann, und Arnold Looser, Vermittler, von und in Alt St. Johann.

27. Dezember. Die Firma P. Hock in Neudorf-Tablat (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, pag. 662) ist infolge Association erloschen.

Paul Hock, von St. Gallen, in Neudorf-Tablat, und Rudolf Hock, von St. Gallen, in Krontal-Tablat, haben unter der Firma P. Hock & Sohn in Neudorf-Tablat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma P. Hock übernimmt. Bierbrauerei. Brauerstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Zofingen.

1904. 27. Dezember. Unter der Firma Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société anonyme anciennement B. Siegfried) hat sich mit dem Sitze in Zofingen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme und Fortsetzung der bisher von der Firma «B. Siegfried» in Zofingen betriebenen Fabrikation chemischer und pharmazeutischer Produkte, den Handel mit solchen, sowie mit Drogen bezweckt. Die Statuten sind am 14. und 19. Dezember 1904 festgestellt worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt acht-hundert-sechzig-tausend Franken (Fr. 860,000) und ist eingeteilt in 860 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Delegierte des Verwaltungsrates aus. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch am Platze des Delegierten einen oder zwei Direktoren mit Einzel- oder Kollektivunterschrift bezeichnen; er kann ferner Prokuratörer mit Kollektivunterschrift ernennen. Delegierter des Verwaltungsrates ist Benoni Siegfried, von und in Zofingen; sodann wurde folgenden Personen Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass je zwei derselben die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Camille Sutermeister, von Zofingen; Ludwig Müller, von Steinwenden (Rheinpfalz); Dr. Kurt Siegfried, von Zofingen, und Albrecht Siegfried, von Zofingen, alle in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 27. Dezember. Inhaber der Firma Carl Hugentobler in Matzingen ist Carl Hugentobler, von Thundorf, wohnhaft in Matzingen. Möbelfabrik und Bauschreinerei.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Spengler** in Lengwil, ist **Albert Spengler**, von Dettighofen, wohnhaft in Lengwil (Gemeinde Oberhofen-Ilbhart). Sägerei, Hobelwerk, Holzhandlung und Export von Birnbaumholz.

27. Dezember. Unter der Firma **Zweifel & Sprenger, Schiffstickererei** **Sirnach** in Sirnach, haben **Nicolaus Zweifel**, von Sirnach, und **Jacob Sprenger**, von Wiczikon, beide wohnhaft in Sirnach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1904 begonnen hat. Schiffstickererei.

27. Dezember. Die Firma **Gebr. Zweifel** in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 449 vom 22. Dezember 1902, pag. 1793) widerruft infolge Association die an **Jacob Sprenger** erteilte Prokura.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1904. 27 décembre. La maison **Barraud et Co**, à Chavornay (F. o. s. du c. du 19 mai 1904, n° 204, page 814), a transféré son siège à Bussigny, la raison est dono radiée à Chavornay.

Bureau de Vevey.

22 décembre. La maison **Bonjour L. Aimé**, à Bionay (F. o. s. du c. du 29 juillet 1891, n° 164, page 667), a cessé d'exister ensuite de cessation de commerce. Cette raison est radiée.

26 décembre. Le chef de la maison **G. Färber**, à Montreux (Les Planobes), est **Gaspard**, fils de **Georges Färber**, de Tamins (Grisons), domicilié à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Confiserie; pâtisserie. Magasin et bureau: au Trait, Bon Port, commune des Planches (Montreux).

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig.

1904. 27. Dezember. Unter dem Namen **Konsumverein Ried-Mörel** besteht in Ried-Mörel, mit Sitz daselbst, eine **Genossenschaft** im Sinne des Titel XXVII des O. R. Die Genossenschaft hat die Verbesserung der ökonomischen Lage ihrer Mitglieder und die Wohlfahrt der Gemeinde und Umgebung zum Zwecke. Die Genossenschaft zählt zweierlei Mitglieder: Inhaber (eines Anteilscheines) und Teilnehmer (Besitzer des Konsumbüchleins). Die Genossenschaft wird geleitet in erster Linie durch die Generalversammlung und vertreten nach innen und aussen durch einen fünfgliedrigen Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Kassier. Die Inhabermittgliedschaft wird erworben durch Uebnahme wenigstens eines Anteilscheines und Aufnahme durch den Vorstand in die Genossenschaft. Teilnehmerschaft wird man durch Ankauf des Konsumbüchleins. Die Mitgliedschaft erlischt durch Ausschluss, durch Verkauf der Anteilscheine, durch Nichtbezahlung der jährlichen Beitrittsgebühr für die Teilnehmer. Jeder Anteilschein lautet auf Fr. 25. Das Konsumbüchlein kostet per Jahr Fr. 2. Der alljährliche Ankauf desselben bildet den Jahresbeitrag der Teilnehmer. Das Rechnungsjahr schliesst je mit dem 31. Oktober. Der Aufstellung der Rechnung liegt, insoweit anwendbar, Art. 656 des O. R. zugrunde. Vom jährlichen Ueberschuss werden zuerst 10% dem Reservefonds zugeteilt, dann wird die notwendige Summe entnommen, um jeden Anteilschein mit 5% zu verzinsen. Der bleibende Rest des Ueberschusses wird in zwei Hälften geteilt, von denen die eine auf die Mitglieder laut Warenbezug, die andere auf die Anteilsohneine ausgeteilt wird. Die Statuten wurden am 20. November 1904 festgestellt und der Vorstand gewählt: **Peter Imhof**, Präsident; **Alfred Schwärz**, Vizepräsident; **Alexander Minnig**, Sekretär; **Adolf Kummer**, Kassier; **Valentin Kummer**, Mitglied; alle in Ried-Mörel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1904. 26 décembre. **Robert Legler**, à Neuchâtel, et **Albert Schultz**, à Bâle, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Legler et Schultz**, une société en nom collectif commençant le 1^{er} janvier 1905. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Agence générale de représentation et de commission pour tous pays et pour tous articles, denrées et produits quelconques, naturels ou manufacturés, importés ou fabriqués en Suisse, assurances, renseignements commerciaux. Agence du Créditreform. Bureau: Paros n° 2.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 26 décembre. Suivant extrait du procès-verbal de sa séance du conseil d'administration du 22 décembre 1904, la **Banque Fédérale (Société anonyme)**, ayant son siège à Zurich, et un comptoir à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1898, n° 4, page 13), autorise sa direction centrale à faire l'inscription suivante: **Louis Vaucher** cesse à dater de ce jour de signer par procuration, il aura par contre la signature collective, en qualité de vice-directeur du comptoir de Genève, avec l'une des personnes antérieurement autorisées à cet effet.

26 décembre. La société dite **Société genevoise Internationale des Employés d'hôtel et de restaurant, arrondissement suisse**, société de secours mutuels, fondée à Genève en 1877 (jusqu'ici inscrite au registre du commerce de Zurich) (F. o. s. du c. du 18 juillet 1902, n° 274, page 1093), a, suivant statuts modifiés en assemblée des délégués, tenue à Zurich le 2/3 mai 1904, transféré son siège à Genève. Elle a pour but la sauvegarde et la défense des droits et intérêts des employés d'hôtel et de restaurant, leur éducation morale et intellectuelle, de leur assurer des secours en cas de maladie et de mort, et de s'occuper de toutes questions intéressant leur profession. Tous les employés d'hôtel et de restaurant, remplissant les conditions prévues par les statuts, peuvent être admis dans la société. Ils doivent payer un droit d'entrée de fr. 10. La cotisation mensuelle est de fr. 3.25; les sociétaires payent en outre une contribution pour décès de fr. 2 par année. On sort de la société par démission (acceptée pour autant que le démissionnaire est en règle avec la société), ou par exclusion ou radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée des délégués; 2° l'administration territoriale composée d'au moins cinq membres actifs élus par la section Vorort; 3° les réviseurs. La société est engagée par la signature collective du président et du caissier ou du vice-président et du caissier. Les engagements de la société sont garantis par son avoir; les membres ne sont pas responsables individuellement de ces engagements. L'organe de publicité de la société est le journal «Der Verband» («L'Union»), paraissant à Dresde. En cas de dissolution de la société, son actif reviendrait à la «Caisse générale de secours». Le président est **Max Dolinski**; le vice-président est **Joseph Dittert**; et le caissier est **Otto Leppin**; tous trois domiciliés à Genève.

26 décembre. L'association dite **Comité central de l'Exposition Nationale Suisse à Genève en 1896**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 31 décembre 1897, n° 322, page 1321, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 décembre. La maison **Ch. von Auw-Camps**, entreprise de charpente et menuiserie, inscrite à Plain palais (F. o. s. du c. du 28 octobre 1903, n° 405, page 1618), a transféré, depuis le 20 décembre 1904, son siège commercial à Carouge; Bureau: 10, rue Alexandre Gavard. Chantier: Cios de la Fonderie. Le domicile particulier du titulaire a également été transféré à Carouge.

Eldg. Amt für gelöstes Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

N° 23.

1. Hälfte Dezember 1904. — 1^{re} quinzaine de décembre 1904.

Löschungen. — Radiations.

(88 Hauptpatente. — 88 brevets principaux.)

- | | |
|---|---|
| Kl. 5, Nr. 24864. | Stabfussboden. |
| Cl. 12, n° 22243. | Brûleur de pétrole lourd. |
| Kl. 12, Nr. 23616. | Klosettpülkasten. |
| Kl. 12, Nr. 25240. | Wasserheizapparat. |
| Kl. 12, Nr. 26664. | Klosetteinsatzschüssel. |
| Cl. 12, n° 27129. | Brûleur à gaz avec surfaces de distribution et régulateur d'air. |
| Kl. 12, Nr. 29277. | Mehrteilige Rohrleitung. |
| Cl. 13, n° 26464. | Table pliante. |
| Cl. 14, n° 24873. | Four multi-moufle. |
| Kl. 16, Nr. 27141. | Zapfhahnschraubhülse für metallene Spundbüchsen. |
| Kl. 16, Nr. 27494. | Apparat zum automatischen Unterbrechen des Zuflusses einer Flüssigkeit, nachdem eine bestimmte Menge zugeflossen ist. |
| Kl. 18, Nr. 26675. | Bohnerbürste. |
| Cl. 18, n° 28886. | Distributeur d'allumettes. |
| Cl. 18, n° 29676. | Dispositif pour enflammer automatiquement une allumette à un moment déterminé d'avance. |
| Kl. 19, Nr. 24877. | Kratzenbelaggrund. |
| Cl. 20, n° 2737. | Une disposition permettant le passage simultané de la navette et de l'épingle rasante dans la fabrication du velours épinglé. |
| Kl. 20, Nr. 26792. | Vorrichtung an Webschützen zum Spannen des Schussfadens. |
| Kl. 20, Nr. 26908. | Kombinierte Fest- und Losblatteinrichtung an Webstühlen. |
| Kl. 20, Nr. 29031. | Kettenablassrolle für Bandwebstühle. |
| Kl. 21, Nr. 8902. | Fädeimaschine. |
| Cl. 22, n° 4181. | Maschine destiné au polissage des étoffes, soie, coton et mélangées. |
| Kl. 22, Nr. 12641. | Garnstreckmaschine mit Abspülvorrichtung für das Garn. |
| Kl. 22, Nr. 14961. | Apparat zur Mercerisierung von Garnen. |
| Kl. 22, Nr. { 24436 mit } Vorrichtung zum indirekten Heissmachen von { 24436/452 } Platteisenbolzen über einem Herdfeuer. | |
| Kl. 22, Nr. 24545. | Waschmaschine. |
| Kl. 22, Nr. 27503. | Waschmaschine. |
| Kl. 24, Nr. 29038. | Kleiderraffer. |
| Kl. 28, Nr. 24893. | Getreidepolier-, Schäl- und Bürstmaschine. |
| Kl. 29, Nr. 25636. | Zwiebackschneidemaschine. |
| Cl. 32, n° 25394. | Réceptier pour conserves. |
| Kl. 37, Nr. 24897. | Gas-Generator. |
| Cl. 39, n° 24898. | Bande de cuir artificiel. |
| Kl. 46, Nr. 28918. | Malständer. |
| Cl. 46, n° 29575. | Appareil pour mettre des papiers en liasse. |
| Cl. 48, n° 29170. | Cliché typographique en linoléum. |
| Kl. 53, Nr. 10865. | Anreiss- und Dämpfervorrichtung. |
| Cl. 53, n° 26589. | Disque pour boîtes à musique. |
| Kl. 58, Nr. 25453. | Geschosszylinder mit zentral und achsial liegendem Zündsatz für die Zeitzündung. |
| Cl. 59, n° 22357. | Appareil pour la préparation des oxydes des métaux alcalins. |
| Kl. 62, Nr. 15285. | Elektrisches Messgerät. |
| Cl. 64, n° 22279. | Montre à longue marche perfectionnée. |
| Cl. 64, n° 22360. | Mécanisme de remontage et de mise à l'heure dans les montres. |
| Cl. 64, n° 29067. | Mécanisme de remontage et de mise à l'heure sans bascule. |
| Cl. 66, n° 26819. | Appareil à peser perfectionné. |
| Cl. 68, n° 22363. | Distributeur automatique. |
| Kl. 68, Nr. 28810. | Verkaufsautomat für in Pakete verpackte Gegenstände. |
| Kl. 72, Nr. 24918. | Fallhammer. |
| Cl. 73, n° 10878. | Machine à découper les tôles. |
| Kl. 76, Nr. 27058. | Fournierbock. |
| Kl. 76, Nr. 27424. | Bewegliche Aussägemaschine. |
| Kl. 79, Nr. 26452. | Apparat zur Behandlung fester Stoffe mit Gasen. |
| Cl. 79, n° 27065. | Filtre-pressé. |
| Kl. 79, Nr. 29480. | Mühle zum Mahlen von Kaffeebohnen und anderen Körnern. |
| Cl. 82, n° 26409. | Couteau à plusieurs lames. |
| Kl. 85, Nr. 26611. | Zieharmband. |
| Cl. 90, n° 12986. | Mécanisme d'entraînement par friction à embrayage progressif et frein d'arrêt du débrayage. |
| Kl. 94, Nr. 29733. | Schmiereinrichtung an Explosionsmotoren. |
| Kl. 92, Nr. 29222. | Winde. |
| Kl. 93, Nr. 25671. | Kondensator an Dampfturbinen. |
| Kl. 93, Nr. 26620. | Wasserkraftanlage. |
| Kl. 93, Nr. 27084. | Mit Spaltringschütze regulierbare Radialturbine. |

- Cl. 95, n° { 25448 avec } Moteur à explosions.
25448/427
- Cl. 97, n° 1689. Un moteur électrique à courants alternatifs.
- Cl. 97, n° 25451. Nouvelle électrode pour accumulateur électrique.
- Cl. 98, n° 25680. Installation de distribution d'électricité.
- Cl. 98, n° 25810. Installation de distribution d'électricité.
- Kl. 98, Nr. 27094. Anlage für die Zuführung des elektrischen Stroms auf elektrisch betriebene Fahrzeuge mittelst zweier Drähte von verschiedener Polarität.
- Cl. 100, n° 11100. Brûleur pour huile minérale ou végétale.
- Cl. 100, n° 11189. Tube de lampe en verre avec garniture métallique.
- Kl. 100, Nr. 29890. Glühstrumpf.
- Kl. 101, Nr. 28973. Desinfektionsmittel in fester Form.
- Kl. 103, Nr. 25085. Schwimmausrüstung für Rettungs- und Sportzwecke.
- Cl. 104, n° 22382. Installation pour projeter de l'air sous pression à haute température.
- Kl. 104, Nr. 25207. Nasen-Inhalationsapparat.
- Kl. 106, Nr. 25821. Kontrollkasse.
- Kl. 107, Nr. 28846. Postkarte.
- Cl. 107, n° 29108. Nouvelle enveloppe de sûreté.

- Kl. 109, Nr. 27107. Maschine zur automatischen Herstellung von Schachteln aus fortlaufenden Materialstreifen.
- Kl. 109, Nr. 27455. Gefäß zur Aufnahme von körnigen Substanzen.
- Kl. 109, Nr. 29514. Einlagestreifen für Zigarrenpackungen.
- Kl. 111, Nr. 24055. Einrichtungen an Pferdegeschirren zum schnellen Freilassen ausreissender Pferde.
- Cl. 111, n° 29368. Etrier de sûreté.
- Cl. 112, n° 9066. Bandage pneumatique perfectionnée.
- Kl. 112, Nr. 24506. Achsenlager mit Rollen und verstellbaren Achsenbüchsen für Velos und leichte Wagen.
- Kl. 113, Nr. 26551. Einbau von Strassenbahngleisen in geräuschlosem Strassenpflaster.
- Kl. 113, Nr. 26757. Eisenbahnfahrzeug mit Antrieb durch eine Mehrzahl von Elektromotoren mittelst Kurbeln und Kuppelstangen.
- Cl. 113, n° 29653. Installation de traction électrique comportant pour amener le courant à des trains de chemins de fer, des pièces de contact supportées par des poteaux échelonnés le long de la voie.
- Kl. 115, Nr. 27418. Flugapparat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris ¹⁾		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief £	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
Schweiz pr. Fr. 100.— 24. Dez.	—	—	—	—	80.87	80.94	99.75	99.85	Fr. 25.17 ¹ / ₂	25.22 ¹ / ₂	perte ⁷ / ₃₂	perte ² / ₃₂	95.10	95.25	—
Amsterdam pr. fl. 100.— 24. Dez.	208.80	209.10	—	—	169.05	169.21	208.40	208.60	l. 12.03	12.08	206 ⁷ / ₁₆	206 ¹¹ / ₁₆	198.75	198.95	—
Deutschland pr. Mk. 100.— 24. Dez.	128.55	128.62	59.15	—	—	—	123.30	123.40	Mk. 20.86	20.41	122 ² / ₃₂	122 ² / ₃₂	117.60	117.80	Mk. 4=94 ¹ / ₂ cts.
Italien pr. Lire 100.— 24. Dez.	100.12	100.22	—	—	81.—	81.10	—	—	l. 25.12 ¹ / ₂	25.17 ¹ / ₂	perte ¹ / ₁₆	prime ¹ / ₁₆	95.27 ¹ / ₂	95.40	—
London pr. £ 1.— 24. Dez.	25.19	25.20	12.05 ¹ / ₂	—	£ 20=20.83 ¹ / ₂	20.83 ¹ / ₂	25.14	25.16	—	—	25.14 ¹ / ₂	25.15 ¹ / ₂	£ 10=23.70	23.90	Checks \$ 4.84,50 Cable transf. \$ 4.87,50
Paris pr. Fr. 100.— 24. Dez.	100.15	100.20	47.92 ¹ / ₂	—	81.01	81.09	99.92 ¹ / ₂	100.02 ¹ / ₂	Fr. 25.13 ¹ / ₂	25.18 ¹ / ₂	—	—	95.80	95.40	\$ 1 = Fr. 5.18 ¹ / ₂
Wien pr. Kr. 100.— 24. Dez.	100.05	100.12	—	—	84.96	85.04	104.87 ¹ / ₂	104.97 ¹ / ₂	Kr. 23.91	24.01	108 ³ / ₄	104	—	—	—
New York pr. \$ 1.— 24. Dez.	5.16	5.17	—	—	4.17 ¹ / ₂	4.17 ⁰⁰	5.14 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₂	\$ 4.87 ³ / ₄	4.88 ³ / ₄	5.14 ¹ / ₂	5.15 ¹ / ₂	—	—	—

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Philadelphia.

(Bericht des schweiz. Konsuls, Herrn R. Coradi, in Philadelphia über das Jahr 1903.)

Trotz der vorübergehenden finanziellen Störungen, welche im Laufe des Jahres 1903 vorkamen, wies dasselbe nach den bezüglichen Angaben kaufmännischer Agenturen nur eine geringe Zunahme von Fallimenten auf, nämlich von 11,615 im Vorjahre auf 12,069 Fälle, während die damit zusammenhängenden Verbindlichkeiten von \$ 117,476,769 im Jahre 1902 auf \$ 156,633,859 im Jahre 1903 angestiegen waren.

Nach einer Aufstellung des Railway Age haben die Eisenbahnen der Ver. Staaten sich im Jahre 1903 um 5723 Meilen vermehrt, so dass sie am Schlusse des Jahres 209,855 Meilen aufwiesen. Die grösste Ausdehnung entfiel auf die Bahnen der südwestlichen Staaten mit 2116 Meilen Neubauten, worin die neuen Territorien am stärksten vertreten sind. Im ganzen waren die Ergebnisse im Eisenbahnbetriebe des Jahres als befriedigend angesehen, indem sich die Brutto-Einnahmen bedeutend besser stellten, als diejenigen des Vorjahres, welche durch den Ausfall, veranlasst durch den lange anhaltenden Streik im Hartkohlengebiete, eine bedeutende Reduktion erfahren hatten. Als Hauptsache der befriedigenden Ergebnisse wird die Vermeidung der früher stark verbreiteten Ratenunterbietung angenommen.

Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten, welche im Kalenderjahre 1902 739,289 Personen umfasst hatte, wovon 527,301 männlichen und 211,988 weiblichen Geschlechtes, hatte sich im Fiskaljahre, endigend 30. Juni 1903, bereits auf 857,046 Personen erhöht, wovon 613,146 männlichen und 243,900 weiblichen Geschlechtes, und wird für das Kalenderjahr 1903 offiziell angegeben auf 939,830, wovon 662,099 männlichen und 277,731 weiblichen Geschlechtes.

In diesen Zahlen ist für die beiden Kalenderjahre 1902 und 1903 die schweizerische Einwanderung vertreten in ersterem mit 2623 Personen, wovon 1885 männlichen und 738 weiblichen Geschlechtes, im Jahre 1903 dagegen mit 5300 Personen, wovon 3521 dem männlichen und 1779 dem weiblichen Geschlechte angehörten.

Nach vorliegenden Berichten wurde von den im Fiskaljahre, endigend 30. Juni 1903, im Hafen von New York gelandeten 631,885 Ausländern, infolge der Inspektion auf Ellis Island, einer Anzahl von 6839 die Landung nicht gestattet und die Rückbeförderung auf Kosten der Dampfergesellschaften veranlasst, darunter 4733, weil sie voraussichtlich der hiesigen Wohltätigkeit zur Last gefallen wären, 758 wegen ihres mangelhaften Gesundheitszustandes und 879 als angebliche Kontraktarbeiter.

Eine Kommission, welche zur Untersuchung von Klagen gegen die Einwanderer-Station auf Ellis Island eingesetzt wurde, hatte auf sorgfältige Erwägung der Frage, ob nicht zur Verhütung von Unannehmlichkeiten für die Einwanderer eine Voruntersuchung im Ausfuhrhafen der Examination auf Ellis Island vorangehen sollte, sich gegen die Zulässigkeit ausgesprochen, weil sich erst nach Eintreffen der Emigranten im amerikanischen Hafen gewisse Tatsachen feststellen lassen. Im übrigen hatte die Kommission, zusammengesetzt aus bekannten Deutsch-Amerikanern, die meisten der Klagen unbegründet gefunden, jedoch verschiedene Vorschläge für Abschaffung bisher vorhandener Uebelstände unterbreitet.

Der Staat Pennsylvania kann nach dem Bericht des Staatsschatzmeisters auf das Jahr 1903 mit Befriedigung zurückblicken, indem dasselbe in

seinen Einnahmen, welche sich auf \$ 21,030,232.60 beliefen, eines der günstigsten bis dato war, nachdem auch schon das Vorjahr die Summe von zirka \$ 19,200,000 erreicht hatte. Die Ausgaben des Jahres 1903 sind dagegen angegeben auf \$ 18,080,480.05.

Dem Forstwesen wird im Staate Pennsylvania seit einigen Jahren grosse Aufmerksamkeit zugewendet. Derselbe hat gegenwärtig zirka 600,000 Aecker für Bewaldung im Besitz und unterhält eine Schule für Heranbildung von Förstern.

Die Staatswäldungen finden ausserdem Verwendung für Sanitätszwecke, seitdem die Entdeckung gemacht wurde, dass das Leben im Freien, namentlich in den offenen Lagen der Wälder dem Schwindstüchtigen zur Heilung am zuträglichsten ist. Es wird gegenwärtig darauf Bedacht genommen, diese Lungensanatorien im Freien zu vermehren und sie, soweit als möglich, den armen Heilbedürftigen zugänglich zu machen.

Der Staat New Jersey. Nach der letzten Botschaft des Gouverneurs Franklin Murphy von New Jersey über das Jahr 1903 war dasselbe, wenn es sich auch nicht durch die aussergewöhnliche Prosperität des Vorjahres kennzeichnete, als ein sehr gutes zu betrachten, und nur durch eine einzige grössere Heimsuchung, eine Hochflut im Passaic Tale, welche bedeutenden Eigentumschaden verursachte, betroffen.

Die finanzielle Lage des Staates war nach Berichten des Schatzmeisters und des Kontrolleurs über die Einnahmen, Ausgaben und den verbliebenen Saldo eine höchst befriedigende und ergab einen Einnahmen-Ueberschuss von \$ 206,948.91, trotzdem aussergewöhnliche Zahlungen von \$ 1,550,964.06 gemacht worden waren, und es betrug der Saldo im Schatzamt am Schlusse des Fiskaljahres \$ 2,951,637.17, die grösste Summe in der Geschichte des Staates.

Der Gouverneur spricht sich in seiner Botschaft sehr befriedigt über den Stand der wohltätigen Anstalten im Staate aus und legt in seinen Empfehlungen besonderes Gewicht darauf, den Kindern in den Fabriken die Arbeit leichter zu machen und ihre Beschäftigungszeit abzukürzen.

In der statistischen Aufstellung über die Seidenfabrikation und die mit derselben verbundenen Gewerbe finde ich folgende Angaben:

Die Stoff- und Bandfabrikation beschäftigt in 123 Etablissements 23,278 Personen, wovon 11,637 männlichen und 11,641 weiblichen Geschlechtes, welche an Arbeitslöhnen zusammen im Jahr \$ 8,835,402 verdienen. In der Seidenfärberei sind in 20 Etablissements 4832 Personen beschäftigt, wovon 4494 männlichen und 338 weiblichen Geschlechtes, welche an Arbeitslöhnen im Jahr \$ 1,819,185 verdienen.

Der Haushalt der Stadt Philadelphia. Nach den Berichten des städtischen Kontrolleurs beliefen sich die städtischen Einnahmen im Jahre 1903 auf \$ 28,366,389.72, wovon \$ 15,683,697.62 von den verschiedenen Steuern und Taxen herrührten. Die Ausgaben des Jahres überstiegen die Einnahmen um \$ 7,673,225.01 und erreichten die Summe von \$ 36,039,614.73.

Es waren durch die beiden letzten Jahre für städtische Anlagen, namentlich für die noch im Bau begriffenen und ihrer Vollendung entgegengehenden Einrichtungen für Filtrierung des Trinkwassers verschiedene bedeutende Anleihen gemacht worden.

Die Gesundheitsverhältnisse der Stadt Philadelphia waren nach dem Jahresbericht des Gesundheitsamtes ziemlich befriedigend, indem sie eine Todesrate von 18,82 per Tausend der Bevölkerung, mit vier Ausnahmen die niedrigste seit dem Jahre 1879, aufwiesen. Im Vorjahre 1902 hatte die

Sterblichkeit nur 17,67 betragen und zwar stellten sich die Sterbefälle im gleichen Jahre auf 23,847, während diejenigen des Jahres 1903 25,947 erreichten.

Die grösste Anzahl der Sterbefälle rührte von Lungenentzündung her, nämlich 3180, gegen 2976 im Vorjahre. Der Ausbruch erlagen im Jahre 1903 2053 Personen, 208 mehr als im Vorjahre. Die grösste Zunahme entfiel auf Fälle von Typhusfieber, welche im Jahre 1903 sich auf 957 stellten, gegen 585 im Vorjahre.

Die ansteckenden Krankheiten wiesen im Jahre 1903, gegenüber den Erkrankungsfällen, die nachstehenden Todesfälle auf:

Diphtherie	Erkrankungen	3043	Todesfälle	521
Scharlach-Fieber	"	4189	"	189
Typhus-Fieber	"	8701	"	957
Blattern	"	1637	"	278

Die Anzahl der Geburten belief sich im Jahre 1903 auf 31,028, eine Zunahme von 1187 gegenüber dem Vorjahre. Die Geburten stellten sich somit auf 22,50 per Tausend oder 1 Geburt auf 44,43 lebende Personen.

Die Anzahl der Frühgeburten stellte sich auf 778, die der Totgeborenen auf 4323.

Die Anzahl von Trauungen im Jahre 1903 ist auf 10,816 angegeben, eine Zunahme von 905 gegen das Vorjahr, zur Rate von 15,79 per Tausend, oder eine Heirat auf 63,27 lebende Personen. Die vorstehenden Raten basieren auf einer Bevölkerungszahl von 1,378,624, angenommen zur Mitte des Jahres.

Das Uhrengeschäft im Jahre 1903 konnte, wie dasjenige des Vorjahres, im allgemeinen als günstig bezeichnet werden, wie auch schon die Einfuhr von Uhren in dieses Land in der heutzüglichen Aufstellung, sowohl über das Kalenderjahr 1903, als auch über das Fiskaljahr, endigend mit dem 30. Juni 1904, erkennen lässt und es hat diese Tendenz sowohl mit Bezug auf den Import, als auch auf die Fabrikation in diesem Lande in der genannten Geschäftsbranche, nach den darüber eingeholten Mitteilungen bis auf den heutigen Tag angehalten.

Für feinste Uhren, die überhaupt in den hiesigen Fabriken nicht mehr angefertigt werden, da deren Herstellung, d. h. die zu deren Vollendung nötige Handarbeit, zu hoch kommen soll, werden darum hauptsächlich aus der Schweiz besorgt, und es waren in diesem und dem letzten Jahre die Verhältnisse für diese Branche des Uhrengeschäfts besonders günstig, weil für die Liebhabereien der reicheren Klasse von Käufern für Wettrennen und Automobilfahren der Gebrauch von Chronometern und überhaupt genauerer Uhren sich bedeutend gesteigert hat.

Eine Aenderung soll sich nach und nach darin vollzogen haben, dass die feineren Schweizer Uhren jetzt mehr fertig in den Schalen eingeführt werden, seltener wie vorher, die Uhrwerke allein, auch dass ihr Absatz gegenüber den billigeren Fabrikaten, für welche die Nachfrage mehr durch das amerikanische Geschäft befriedigt wird, zugenommen hat, obschon auch für letztere der Bedarf nicht unbefriedigend sein soll.

Die Lieferung einer mittleren Sorte von guten Uhren für den allgemeinen Gebrauch des amerikanischen Publikums liegt dagegen mehr in der Hand der amerikanischen Kompagnien und ausserhalb der Konkurrenz der ausländischen Fabrikanten.

Internationale Automobil-Ausstellung in Berlin.

Laut Mitteilung der kaiserl. deutschen Gesandtschaft in Bern ist für die Zeit vom 4. bis 19. Februar 1905 in Berlin eine internationale Automobil-Ausstellung geplant, welche vom Deutschen Automobil-Club Berlin und dem Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industriellen Canstatt veranstaltet wird und unter dem Protektorat des Prinzen Heinrich von Preussen steht. Für die Ausstellung stehen Räume in den Landesaussstellungsgebäuden am Lehrter Bahnhof zur Verfügung; sie umfasst: 1) Motorwagen für den Personentransport — auch für Sanitätswesen, Feuerwehr, Heeresdienst usw. 2) Motorwagen zur Beförderung von Lasten usw. 3) Motorfahrzeuge. 4) Motorboote. 5) Bestandteile für Motorfahrzeuge, Räder und Radreifen, Ausrüstungs-Werkzeuge, Kleidung, Literatur, Zeichnungen, Karten, u. s. w.

Elne Prämiiierung der ausgestellten Objekte findet nicht statt. Zuschriften sind zu richten an die Adresse: Internationale Automobil-Ausstellung Berlin 1905, zu Händen des Freiherrn von Brandenstein, Berlin NW, Sommerstrasse 4a.

Exposition internationale d'automobiles à Berlin.

A teneur d'une communication de la légation impériale d'Allemagne, une exposition internationale d'automobiles est projetée à Berlin du 4 au 19 février prochain. Cette exposition, organisée par l'Automobile-Club allemand et l'Association des fabricants allemands de moteurs-automobiles, Canstatt, est placée sous le patronage du prince Henri de Prusse. L'entreprise disposera des locaux de l'exposition nationale, situés à la gare de Lehr; elle comprendra: 1° véhicules à moteur pour le transport des personnes, y compris ceux destinés aux services saillitaires, d'incendie, de l'armée, etc. 2° Véhicules à moteur pour le transport de charges, etc. 3° Bicyclettes à moteur. 4° Bateaux à moteur. 5° Pièces détachées pour automobiles, roues et cerclés de roues, équipements, outils, vêtements, littérature, dessins, cartes, etc.

Les objets exposés ne seront pas primés. La correspondance doit être adressée comme suit: Internationale Automobil-Ausstellung Berlin 1905, zu Händen des Freiherrn von Brandenstein, Berlin NW., Sommerstrasse 4a.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		Gesteirchisch-Ungarische Bank.			
17. Dez.	24. Dez.	15. Dez.	23. Dez.		
Metalbestand	142,909,480	143,364,779	Notencirkulation	251,264,550	260,219,075
Wechselportef.	72,589,126	72,325,175	Conti-Correnti	8,463,646	9,427,146
15. Dez.		23. Dez.			
Kronen		Kronen			
Metalbestand	1,457,838,233	1,456,078,393	Notencirkulation	1,626,536,460	1,628,028,950
Wechsel:		Kurzfall-Schulden		268,730,363	287,410,131
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	auf das Inland	405,224,364	419,782,533

Annoucen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Amortissement.

La police n° 452337, au montant de francs 5000, émise sous la date du 28 février 1890, par la «Germania», compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Stettin, sur la vie de Madame Emma-Léonie Marchand, née Chopard, actuellement domiciliée à St-Lmier, s'est égarée.

Le porteur éventuel et actuel de la police est prié, par conséquent, d'élever, dans les 30 jours, à dater de la présente publication, ses prétentions sur cette police, avec présentation de celle-ci, au Bureau sous-mentionné, faute de quoi la police sera déclarée nulle et sans valeur et il sera confectionné, à sa place, un nouveau document. (2707)

Zurich, le 5 novembre 1904.

Bureau central de la „Germania“ pour la Suisse,
Le directeur:
(sig.) K. Lindt.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Wir künden hiemit unsere vom 21. Mai 1900 datierten 4 1/2 % Obligationen, Serie A, Nr. 1 bis 1000 gemäss Titelbestimmung auf den 31. Mai 1905 zur Rückzahlung. Vom Verfalltag hinweg hört die Verzinsung auf. Wir sind indessen bereit, die Obligationen schon jetzt al pari, plus Bruchzins, einzulösen und den Gegenwert in bar, franko, zuzustellen oder hierfür 3 3/4 % Obligationen unserer Anstalt, auf drei Jahre fest, mit Jahrescoupons, zu verahfolgen. (2486)

Aarau, 22. November 1904.

Aargauische Creditanstalt:
Die Direktion.

Lagerhaus der Bank in Winterthur

mit Geleiseverbindung beim Güterbahnhof Winterthur.
Seit 1862 im Betrieb.
Massiver Steinbau mit gesunden, hellen und trockenen Lagerräumen für Getreide und Kaufmannsgüter aller Art; mit vorzüglichen Kellern für Wein, Oel etc. Rationelle Einrichtungen (hydraul. Aufzüge, Krane). Vieljährige Erfahrung im Lagerungsgeschäft. Günstige Gelegenheit zur Verteilung und Weiterbeförderung von Sammelensendungen. Rasche Erledigung der Versandaufträge. Besondere Abmachungen bei grösseren Kellagerungen. Reglement und Gehührentarif zu Diensten. (2187.)

Zu verkaufen.

In Kantonshauptstadt der Nordschweiz eine Liegenschaft sehr passend für kleineres Fabrikationsgeschäft, Warenhaus etc., 2 schöne Wohnungen, grosse Arbeits- und Lagerräume, elektr. Licht, Gas, Wasser, elektr. Kraft, billig erhältlich. Gute Arbeitsverhältnisse und Bahnverbindungen. Offerten unter Chiffre B 8 4658 an Rudolf Mosse, Basel. (2671.)

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

- Basel:** Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
- Berne:** C. Tenger, not. Reconvements. — Schweiz. Rechtsbureau A. Ggger. Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen. — Emil Jenni, Internationales Handelsankundsbureau. Inkasso. Unfallvers.
- Häppli,** Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
- A. Baner & Co.** Auskünfte, Spedition.
- Patentbank Confidentia A. G.** (Abteilung: Handels-Auskünfte). Informationen in allen Ländern.
- Bex:** W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.
- Biel:** Dr. F. Courvoisier, avocat. — Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
- Chaux-de-Fonds:** J. Beljean, notaire. Contentieux, recouvrement, renseignements, gér.
- Chur:** Jul. Meili, Inkasso, Informationen. — Pet. Baner (a. Konk-beamter). Rechtsbur.
- Erlach:** A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
- Fribourg:** E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et frauç.
- Genève:** Herren & Guerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande. — E. Barrés. Remises de commerce, vente et achat d'immobles, renseignements, recouvrement. — Infresne et Gerdl, renseignements et recouvrements sur tous pays. — Hérldler, notaire, terrains rail P. L. M.
- Genève:** Verdier, Magnia & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, reconvements, corresp. franc, allem., angl. **Gränichen-Aarau:** Siltrennegg & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau. **Kreuzlingen:** Dr. A. Deuber, Advokat. **Lausanne:** E. Glas-Chollet, agence com. **Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inform. **Luzern:** Const. Hurter, Adv. Ink., Inform. **Montreux:** L. C. Chalet, agence patentée de recouvrements juridiques, contentieux. **Moutier:** A. Monall, notaire. Recouvrements, renseignements, assurances, natrinalis. **Murten:** H. Hafner, Advokatur n. Inkasso. **Neuchâtel:** Dr. Francis Manier et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire. **Borschach:** Johannes Huber, Adv., Ink. **St. Gallen:** Otto Banmann, Rechtsadvokatur, Inkasso und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform. — Dr. Oscar Lehmann, Advokat. **Schaffhausen:** Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements. **Sierre (Siders):** O. de Chastanay, av. et not. **Solothurn:** Urs von Ari & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtsachen u. Ink. — J. J. Roetschl, Not. u. Geschbureau, Ink., Inform., Vertret. in Nachlass-Konk.-Sachen. **Thal (St. Gallen):** Dr. C. Roth, Advokat. **Yverdon:** F. Williommet, agent d'affaires. **Zürich I:** F. Wenger, Advokat u. Red. d. Rechtsfreunde f. Betr. u. Konk.-Sach., Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Tel. 2968. — Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeldungen u. Verwertungs-Gesellschaft. — Internationale Handelsankunftel Bürgel (th. 500 Filial). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsteil: Emil Guyer.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von 3 1/4 % Obligationen unseres Instituts al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904. (1520) Die Direktion.

Günstige Gelegenheit.

2 eichene, amerikanische Rollpulte, 152 cm breit, mit schwingenden Flügeln, billigst abzugeben. Geßl. Offerten unter Chiffre B P 4661 an Rudolf Mosse, Basel. [2684]